An

Straße/Postfach

PLZ Ort

# Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

## Angaben zum Wohnungsgeber:

Familienname/Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person _____

PLZ/Ort: _____

Straße/Hausnummer/Adressierungszusätze: _____

☐ Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung *oder*

☐ Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung. Der Name und die Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Familienname/Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person _____

PLZ/Ort: _____

Straße/Hausnummer/Adressierungszusätze: _____

## Angaben zur Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

PLZ/Ort: _____

Straße/Hausnummer: _____

Zusatzangaben (z. B. Stockwerk oder Wohnungsnummer) _____

In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ (Datum Ein-/Auszug) folgende Person/en ☐ **eingezogen**: ☐ **ausgezogen**:

## Folgende Person/en ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |
| Familienname: | | Vorname: | |

☐ weitere Personen siehe Rückseite oder Beiblatt

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- und Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Datum _____ Unterschrift des **Wohnungsgebers** oder des **Wohnungseigentümers** _____

©Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr – 11/2015